

## Dr. Günther Loewit „Sterben – Zwischen Würde und Geschäft“



### Zitate

- „Sich vor dem Tod zu fürchten ist genauso wenig sinnvoll, wie den nächsten Winter verhindern zu wollen. Fürchten sollte man sich nur vor vergeudeteten Lebenstagen.“
- „Die isolierte Zeugung von Leben allein ist nicht möglich, der Tod wird stets mitgezeugt.“
- „Am Ende eines Lebens zu sterben ist nicht ungesünder, als an seinem Anfang geboren zu werden.“
- „Wenn das Leben wirklich nur noch ein einziger Hit ist, wovon soll man dann im Sterben erlöst werden?“
- „Die Brutalität und Grausamkeit des virtuellen Todes in Krimiserien und Kinofilmen lässt uns weitgehend unberührt. Der wirkliche Tod alter und kranker Menschen macht uns aber vollkommen ratlos.“
- „Der Tod ist die allerletzte Gelegenheit, ein Geschäft mit einem Menschen beziehungsweise mit seinen Nachkommen zu machen.“
- „Im Gegensatz zu allen anderen Geschäften ist das Geschäft mit dem Tod ein endgültiges. Da gibt es weder Rücktritt noch Umtausch.“
- „Die moderne Medizin ist auf jede Herausforderung, jeden Zwischenfall und jede Krankheitskonstellation bestens vorbereitet. Lediglich individuelle, eigenständig denkende Menschen sind im modernen Medizinbetrieb nicht vorgesehen.“
- „Es ist Aufgabe des Arztes, den Patienten bis zu dem Punkt zu begleiten, an dem der natürliche Sterbevorgang einsetzt. Ab diesem Zeitpunkt benötigt ein sterbender Mensch weder Infusionen, noch Injektionen, noch Tabletten (die er ohnehin nicht mehr schlucken könnte), und auch keine Operationen.“
- „Wer in Österreich stirbt, muss das nach den Prinzipien des Formblattes „Anzeige des Todes“ der Statistik Austria tun.“
- „Keinesfalls darf gefragt werden, ob es nicht ethisch korrekt wäre, um einen Bruchteil des Geldes, das bei uns zur Aufrechterhaltung von Herz- und Kreislauffunktion von Sterbenden im hohen Alter ausgegeben wird, Textilfabriken in Bangladesch zumindest so stabil zu bauen, dass sie nicht von sich aus zusammenbrechen und Dutzende von Billiglohnarbeitern unter sich begraben, die gerade damit beschäftigt sind, Modeware für das Lifestyle-Gefühl unserer Breitengrade herzustellen.“
- „30 durchschnittliche Lebensjahre genügten den Neandertalern, um als Gesellschaftsform 250.000 Jahre lang zu überleben.“